

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>V 3</b>	Kurzbezeichnung: <b>Ökologische Bauüberwachung</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	weitere Teilflächen:
	Gemarkung: Oberwesel	Flur: 1	Flurstück:
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: -			
Anlage-Nr.		Blatt-Nr.	
zum Bestands- und Konfliktplan: -			
Anlage-Nr.		Blatt-Nr.	
Beurteilung Anlage Nr. des Eingriffs/ der Konfliktsituation: -			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Schutzmaßnahme	Minderungs- und	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	
<p><b>Entwicklungsziel der Maßnahme:</b> Vermeidung nicht erforderlicher baubedingter Eingriffe und Beeinträchtigungen.                  Während der Bauzeit soll insbesondere zur Begrenzung der Auswirkungen auf die betroffenen Flächen eine ökologische Bauüberwachung durch entsprechend ausgebildetes Fachpersonal durchgeführt werden. Diese kann unmittelbar vor Ort dafür sorgen, dass die vor Baubeginn abgestimmten Schutzmaßnahmen eingehalten werden und dass ggf. baubegleitend weitere Minderungsmaßnahmen ergriffen werden können. Sie ist zur Bauanlaufbesprechung und zu weiteren Baubesprechungen einzuladen.</p>			
<p><b>Begründung der Maßnahme:</b> Mögliche vermeidbare Beeinträchtigungen von Biotopen und mögliche unsachgemäße Wiederherstellung von Baustelleneinrichtungsflächen.</p>			
<b>Biotopentwicklungs-/ Pflegekonzept:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Grunderwerbs-Flächenbedarf in Hektar:			
<p><b>zeitlicher Ablauf/ Realisierung:</b> Diese Maßnahme ist bei der Planung der Baudurchführung zu berücksichtigen. Die ökologische Bauüberwachung ist zwingend zur Bauanlaufbesprechung und zu weiteren Baubesprechungen einzuladen.</p>			
Trägerschaft für Umsetzung der Maßnahme: DB Netz			
Durchführung der dauerhaften Erhaltung und Pflege plangemäß durch: DB Netz			
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:			



<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>V 5</b>	Kurzbezeichnung: <b>Gewässerschutz</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche: Gemarkung: Oberwesel	Kurzbezeichnung: Flur: 1	weitere Teilflächen: Flurstück: 55/3
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Arten und Biotope Anlage-Nr. 10.1.4			
Blatt-Nr. 1			
zum Bestands- und Konfliktplan: Arten und Biotope Anlage-Nr. 10.1.3			
Blatt-Nr. 1			
Beurteilung Anlage Nr. des Eingriffs/ der Konfliktsituation: -			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-,/ Schutzmaßnahme	Minderungs- und	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	
<b>Entwicklungsziel der Maßnahme:</b> Vermeidung von bauzeitlicher Beeinträchtigung des naturnahen Quellbaches.			
<b>Begründung der Maßnahme:</b> Mögliche Eingriffe und Beeinträchtigung des naturnahen Quellgewässers während der Bauausführung.			
<b>Biotopentwicklungs-/ Pflegekonzept:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Grunderwerbs-Flächenbedarf in Hektar:			
<b>zeitlicher Ablauf/ Realisierung:</b> In Abstimmung mit der ökologischen Baubegleitung werden vor Beginn der Bauausführung Maßnahmen durchgeführt, um eine erhebliche Beeinträchtigung des Quellbachs während der Bauausführung zu vermeiden (bspw. Errichten eines Schutzzaunes)			
Trägerschaft für Umsetzung der Maßnahme: DB Netz			
Durchführung der dauerhaften Erhaltung und Pflege plangemäß durch:			
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:			

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>V 6</b>	Kurzbezeichnung: <b>Schutz und Erhalt des Weinhähnchens</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche: Gemarkung: Oberwesel	Kurzbezeichnung: Flur: 1	weitere Teilflächen: Flurstück: 23/1
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Arten und Biotope Anlage-Nr. 10.1.4 <span style="float: right;">Blatt-Nr. 1</span>			
zum Bestands- und Konfliktplan: Arten und Biotope Anlage-Nr. 10.1.3 <span style="float: right;">Blatt-Nr. 1</span>			
Beurteilung Anlage Nr. des Eingriffs/ der Konfliktsituation: -			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen <input type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen <input type="checkbox"/> Funktion ersetzt	
<input checked="" type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Schutzmaßnahme	Minderungs- und	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	
<b>Entwicklungsziel der Maßnahme:</b> Fang und Verbringung von Entwicklungsstadien des Weinhähnchens ( <i>Oecanthus pellucens</i> ) auf eine artgerechte Ausweichfläche.			
<b>Begründung der Maßnahme:</b> Die Maßnahme dient der Vermeidung von baubedingten Tötungen des in seinem Bestand stark gefährdeten Weinhähnchens.			
<b>Biotopeentwicklungs-/ Pflegekonzept:</b>			
- fachgerechter Sichtfang mittels Insektennetz (Streifenfang) oder per Hand auf dem bauzeitlich beanspruchten Ruderalsaum zwischen der Bundesstraße B 9 und der Bahntrasse, - zweimaliges Absammeln, Fangtermine: Anfang August und kurz vor der Baustelleneinrichtung, - artgerechte Zwischenhalterung Zwischenhaltung und Verbringung der Individuen auf die Biotop pflegefläche des Biotoppflegeprogramms des Landes Rheinland-Pfalz (vgl. LBP-Maßnahmenplan 10.1.4.2), - pflanzenschonende Handmohd sowie Absammeln der aus Kräuter- und Staudenfluren bestehenden Streuauflage; Verbringung und flächige Verteilung des Pflanzenguts auf die zuvor genannte Fläche, - die Maßnahme erfolgt nach vorheriger Abstimmung mit der zuständigen Naturschutzbehörde unter Aufsicht der ökologischen Baubegleitung			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme	
Grunderwerbs-Flächenbedarf in Hektar: -			
<b>zeitlicher Ablauf/ Realisierung:</b> Vor Anlage der Baustelleneinrichtungsfläche; terminliche Bindungen siehe Biotopentwicklungs-/ Pflegekonzept.			
Trägerschaft für Umsetzung der Maßnahme: DB Netz			
Durchführung der dauerhaften Erhaltung und Pflege plangemäß durch: keine			
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:			

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>A 1</b>		Kurzbezeichnung: <b>Rekultivierung der Baustelleneinrichtungsfläche</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche:	Kurzbezeichnung:	weitere Teilflächen:	
	Gemarkung: Oberwesel	Flur: 1	Flurstück: 23/1	
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Arten und Biotope				
Anlage-Nr. 10.1.4		Blatt-Nr. 1		
zum Bestands- und Konfliktplan: Arten und Biotope				
Anlage-Nr. 10.1.3		Blatt-Nr. 1		
Beurteilung Anlage Nr. des Eingriffs/ der Konfliktsituation: -				
Eingriff	<input checked="" type="checkbox"/>	ausgeglichen	<input type="checkbox"/>	nicht ausgeglichen
	<input type="checkbox"/>	ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr.	<input type="checkbox"/>	Funktion ersetzt
<input type="checkbox"/>	Vermeidungs-/ Schutzmaßnahme	Minderungs- und	<input type="checkbox"/>	Ersatzmaßnahme
<input checked="" type="checkbox"/>	Ausgleichsmaßnahme		<input type="checkbox"/>	Gestaltungsmaßnahme
<b>Entwicklungsziel der Maßnahme:</b> Rekultivierung der Bereiche, die als Baustelleneinrichtungsflächen genutzt wurden.				
<b>Begründung der Maßnahme:</b> Die Baustelleneinrichtungsfläche zwischen Bahn und Bundesstraße wird rekultiviert und mit einer Kräutermischung mittlerer bis trockener Standorte lückig eingesät.				
<b>Biotopentwicklungs-/ Pflegekonzept:</b>				
<input checked="" type="checkbox"/>	Vorübergehende Inanspruchnahme		<input type="checkbox"/>	Dauerhafte Inanspruchnahme
Grunderwerbs-Flächenbedarf in Hektar:				
<b>zeitlicher Ablauf/ Realisierung:</b> Nach Beendigung der Baudurchführung.				
Trägerschaft für Umsetzung der Maßnahme: DB Netz				
Durchführung der dauerhaften Erhaltung und Pflege plangemäß durch:				
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:				



<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>A 2</b>	Kurzbezeichnung: <b>Rekultivierung baubedingter Verluste</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche: Gemarkung: Oberwesel	Kurzbezeichnung: Flur: 1	weitere Teilflächen: Flurstück: 10, 23/1, 25/1, 112/1, 113/2, 114/4, 115/5, 116/6, 119/9, 120/11, 121/14, 122/15, 123/18, 125/22, 126/23, 156/7
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Arten und Biotope Anlage-Nr. 10.1.4 Blatt-Nr. 1			
zum Bestands- und Konfliktplan: Arten und Biotope Anlage-Nr. 10.1.3 Blatt-Nr. 1			
Beurteilung Anlage Nr. des Eingriffs/ der Konfliktsituation: -			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. E 1	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt	
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-/ Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Minderungs- und	<input type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<input checked="" type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	
<b>Entwicklungsziel der Maßnahme:</b> Rekultivierung der Waldbereiche, die baubedingt beeinträchtigt wurden.			
<b>Begründung der Maßnahme:</b> Im Bereich des baubedingten Verlustes von Wald (Eichen-, Ahorn-, Hainbuchen- und Robinienwald) und des Waldmantels ist die Pflanzung von standortheimischen Bäumen (Traubeneiche) und Gebüschern vorgesehen als Lebens- und Teillebensräume besonders bzw. streng geschützter Tierarten.			
<b>Biotopentwicklungs-/ Pflegekonzept:</b>			
<input checked="" type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme	<input type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme		
Grunderwerbs-Flächenbedarf in Hektar:			
<b>zeitlicher Ablauf/ Realisierung:</b> Nach Beendigung der Baudurchführung.			
Trägerschaft für Umsetzung der Maßnahme: DB Netz			
Durchführung der dauerhaften Erhaltung und Pflege plangemäß durch: DB Netz			
Rechtliche Sicherung der Maßnahme:			

<b>Maßnahme</b>	Maßnahmen-Nr.: <b>E 1</b>	Kurzbezeichnung: <b>Entkusselung stark verbuschter Offenlandflächen</b>	
<b>Teilfläche</b>	Nr. der Teilfläche: Gemarkung: Urbar      Flur: 3	Kurzbezeichnung:	weitere Teilflächen:
zum Lageplan der landschaftspflegerischen Maßnahmen: Anlage-Nr. 10.1.4      Blatt-Nr. 2			
zum Bestands- und Konfliktplan: Arten und Biotope; Landschaftsbild Anlage-Nr. 10.1.3      Blatt-Nr. 1, 2			
Beurteilung Anlage Nr. des Eingriffs/ der Konfliktsituation: -			
Eingriff	<input type="checkbox"/> ausgeglichen	<input type="checkbox"/> nicht ausgeglichen	
	<input checked="" type="checkbox"/> ausgeglichen i.V.m. Maßn.-Nr. A 2	<input type="checkbox"/> Funktion ersetzt	
<input type="checkbox"/> Vermeidungs-,/ Schutzmaßnahme	<input type="checkbox"/> Minderungs- und	<input checked="" type="checkbox"/> Ersatzmaßnahme	
<input type="checkbox"/> Ausgleichsmaßnahme		<input type="checkbox"/> Gestaltungsmaßnahme	
<b>Entwicklungsziel der Maßnahme:</b> Halbtrockenrasen mit Gebüschstrukturen			
<b>Begründung der Maßnahme:</b> Bau- und anlagebedingte Beeinträchtigung von Wald- und Felsbiotopen.			
<b>Biotopeentwicklungs-/ Pflegekonzept:</b> Der Großteil der Fläche, rund 70%, wird über 3 Jahre entbuscht. Auf der verbleibenden Fläche werden die Gehölze als Gebüschstrukturen belassen. Ab dem 2. Jahr erfolgt eine jährliche Beweidung mit mind. 60 Tieren je 1.000 m <sup>2</sup> , davon mind. 10% Ziegen. Die Nachtkoppel liegt außerhalb der Maßnahmenfläche.			
<input type="checkbox"/> Vorübergehende Inanspruchnahme	<input checked="" type="checkbox"/> Dauerhafte Inanspruchnahme: 6.000 m <sup>2</sup>		
Grunderwerbs-Flächenbedarf in Hektar:			
<b>zeitlicher Ablauf/ Realisierung:</b> vor Baubeginn; Entbuschung über 3 Jahre jeweils in der Vegetationsruhe (01. Oktober bis 28. Februar); Beweidung von Anfang April bis Ende August.			
Trägerschaft für Umsetzung der Maßnahme: DB Netz			
Durchführung der dauerhaften Erhaltung und Pflege plangemäß durch:			
Rechtliche Sicherung der Maßnahme: dingliche Sicherung			

### Artenliste Gefäßpflanzen

RLP: Rote Liste Rheinland-Pfalz  
 (KORNECK ET AL. 1996: 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet)

RLB: Rote Liste Bundesrepublik Deutschland  
 (KORNECK ET AL. 1996: 2 = stark gefährdet, 3 = gefährdet)

§: Besonders geschützt nach BArtSchV (2007)

Pflanzenname botanisch	Pflanzenname deutsch	Schutzstatus (RLP, RLB, §)
<i>Acer campestre</i>	Feld-Ahorn	
<i>Acer monspessulanum</i>	Felsen-Ahorn	
<i>Acer platanoides</i>	Spitz-Ahorn	
<i>Acer pseudoplatanus</i>	Berg-Ahorn	
<i>Achillea millefolium</i>	Gewöhnliche Wiesen-Schafgarbe	
<i>Achillea nobilis</i>	Edel-Schafgarbe	
<i>Acinos arvensis</i>	Steinquendel	
<i>Aegopodium podagraria</i>	Giersch	
<i>Agrimonia eupatoria</i>	Gewöhnlicher Odermennig	
<i>Agrostis capillaris</i>	Rotes Straußgras	
<i>Alliaria petiolata</i>	Knoblauchsrauke	
<i>Alnus glutinosa</i>	Schwarz-Erle	
<i>Alopecurus pratensis</i>	Wiesen-Fuchsschwanz	
<i>Amelanchier ovalis</i>	Felsenbirne	
<i>Anemone nemorosa</i>	Busch-Windröschen	
<i>Anthemis tinctoria</i>	Färber-Hundskamille	
<b><i>Anthericum liliago</i></b>	<b>Ährige Graslilie</b>	<b>§</b>
<i>Anthoxanthum odoratum</i>	Ruchgras	
<i>Anthriscus sylvestris</i>	Wiesen-Kerbel	
<i>Anthyllis vulneraria</i>	Wundklee	
<b><i>Aquilegia vulgaris</i></b>	<b>Akelei</b>	<b>§</b>
<i>Arabidopsis thaliana</i>	Acker-Schmalwand	
<i>Arabis glabra</i>	Turmkraut	
<i>Arabis hirsuta</i>	Raue Gänsekresse	
<i>Arabis pauciflora</i>	Armlütige Gänsekresse	
<i>Arabis turrata</i>	Turm-Gänsekresse	
<i>Arctium lappa</i>	Große Klette	
<i>Arenaria serpyllifolia</i>	Quendel-Sandkraut	



<i>Arrhenatherum elatius</i>	Glatthafer	
<i>Artemisia campestris</i> ssp. <i>lednicensis</i>	Seidiger Feld-Beifuß	
<i>Artemisia absinthium</i>	Wermut	
<i>Artemisia vulgaris</i>	Gewöhnlicher Beifuß	
<i>Arum maculatum</i>	Aronstab	
<i>Asperula cynanchica</i>	Hügel-Meister	
<i>Asplenium adiantum-nigrum</i>	Schwarzer Streifenfarn	
<b>Asplenium ceterach</b>	<b>Milzfarn</b>	- 3 §
<i>Asplenium ruta-muraria</i>	Mauerraute	
<i>Asplenium scolopendrium</i>	Hirschzunge	
<i>Asplenium septentrionale</i>	Nordischer Streifenfarn	
<i>Asplenium trichomanes</i>	Schwarzstieliger Streifenfarn	
<i>Aster linosyris</i>	Gold-Aster	
<i>Ballota nigra</i> ssp. <i>meridionalis</i>	Stinkende Schwarznessel	
<i>Barbarea vulgaris</i>	Echtes Barbarakraut	
<i>Bellis perennis</i>	Gänseblümchen	
<i>Berberis vulgaris</i>	Berberitze	
<i>Berteroa incana</i>	Graukresse	
<i>Betonica officinalis</i>	Heil-Ziest	
<i>Betula pendula</i>	Hänge-Birke	
<b>Biscutella laevigata</b>	<b>Brillenschötchen</b>	§
<i>Brachypodium pinnatum</i>	Fieder-Zwenke	
<i>Brachypodium sylvaticum</i>	Wald-Zwenke	
<i>Briza media</i>	Zittergras	
<i>Bromus erectus</i>	Aufrechte Trespe	
<i>Bromus hordeaceus</i>	Weiche Trespe	
<i>Bromus sterilis</i>	Taube Trespe	
<i>Bryonia dioica</i>	Rote Zaunrübe	
<i>Bupleurum falcatum</i>	Sichelblättriges Hasenohr	
<i>Calystegia sepium</i>	Zaun-Winde	
<i>Campanula glomerata</i>	Büschel-Glockenblume	
<i>Campanula persicifolia</i>	Pfirsichblättrige Glockenblume	
<i>Campanula rapunculus</i>	Rapunzel-Glockenblume	
<i>Campanula rotundifolia</i>	Rundblättrige Glockenblume	
<i>Campanula trachelium</i>	Nesselblättrige Glockenblume	
<i>Capsella bursa-pastoris</i>	Hirtentäschel	
<i>Cardamine bulbifera</i>	Zwiebeltragende Zahnwurz	
<i>Cardamine impatiens</i>	Spring-Schaumkraut	

<i>Cardaminopsis arenosa</i>	Schaumkresse	
<i>Carduus crispus</i>	Krause Distel	
<i>Carduus nutans</i>	Nickende Distel	
<i>Carex digitata</i>	Finger-Segge	
<i>Carex flacca</i>	Blaugrüne Segge	
<i>Carex hirta</i>	Raue Segge	
<i>Carex remota</i>	Winkel-Segge	
<i>Carex sylvatica</i>	Wald-Segge	
<i>Carlina vulgaris</i>	Golddistel	
<i>Carpinus betulus</i>	Hainbuche	
<i>Centaurea jacea</i>	Wiesen-Flockenblume	
<i>Centaurea scabiosa</i>	Skabiosen-Flockenblume	
<b><i>Cephalanthera damasonium</i></b>	<b>Weißes Waldv6glein</b>	<b>§</b>
<i>Cerastium brachypetalum</i>	Kleinblütiges Hornkraut	
<i>Cerastium glomeratum</i>	Knäuel-Hornkraut	
<i>Chamaespartium sagittale</i>	Flügelginster	
<i>Chaenorhinum minus</i>	Orant	
<i>Chaerophyllum temulum</i>	Hecken-Kälberkropf	
<i>Chelidonium majus</i>	Schöllkraut	
<i>Chrysosplenium oppositifolium</i>	Gegenblättriges Milzkraut	
<i>Cichorium intybus</i>	Wegwarte	
<i>Circaea lutetiana</i>	Gewöhnliches Hexenkraut	
<i>Cirsium arvense</i>	Acker-Kratzdistel	
<i>Cirsium vulgare</i>	Gewöhnliche Kratzdistel	
<i>Clematis vitalba</i>	Gewöhnliche Waldrebe	
<i>Clinopodium vulgare</i>	Wirbeldost	
<i>Convallaria majalis</i>	Maigl6ckchen	
<i>Convolvulus arvensis</i>	Acker-Winde	
<i>Conyza canadensis</i>	Kanadischer Katzenschweif	
<i>Cornus sanguinea</i>	Roter Hartriegel	
<i>Corydalis solida</i>	Fester Lerchensporn	
<i>Corylus avellana</i>	Hasel	
<b><i>Cotoneaster integerrimus</i></b>	<b>Zwergmispel</b>	<b>§</b>
<i>Crataegus monogyna</i>	Eingrifflicher Weißdorn	
<i>Crataegus laevigata</i>	Zweigrifflicher Weißdorn	
<i>Crepis biennis</i>	Wiesen-Pippau	
<i>Crepis capillaris</i>	Kleinköpfiger Pippau	
<i>Cymbalaria muralis</i>	Zimbelkraut	